



Pierre-Marie Valat u.a. (Hrsg.)

## Licht an! Wie die Römer lebten

Ill. von Pierre-Marie Valat, a.d. Französischen von  
Barbara Heller

Meyers 2015 • 24 S. • 8,99 • ab 5 • 978-3-7373-7174-2



Das Interesse am alten Römischen Reich und dem Leben damals ist über alle Altersstufen hinweg ungebrochen. Und so ist es kein Wunder, dass auch für Kinder im Kindergartenalter ein Bildband zu diesem Thema erscheint. Nachdem auf einer doppel-seitigen Karte die Ausdehnung des Römischen Reiches kindgerecht dargestellt wurde, folgen die Themen Erziehung und Spiel, Wohnen, Essen, Hygiene, Theater, Zirkus, Armee/Krieg, Bauten. Auf der letzten Doppelseite sind noch kleinere Aufgaben.

Umfassend erscheint die Themenauswahl für die Kinder: So sind diese hauptsächlich aus dem Alltagsbereich gewählt, und nur eine Doppelseite ist dem Thema Armee/Krieg gewidmet. Naturgemäß halten sich die Texte sehr stark in Grenzen und sind sprachlich auch richtigerweise einfach gehalten. Dennoch werden alle Informationen in den Texten korrekt geboten. Lediglich auf zwei Doppelseiten finden sich Unkorrektheiten: Auf der Karte des Römischen Reiches werden die abgebildeten Kinder (eine schöne Idee) als Römer benannt, was sie aber nicht waren; auf der Abbildung mit der Darstellung des Inneren einer großen Batherme baden Männer und Frauen gemeinsam, z.T. in Badeanzügen. Aber selbst im freizügigen Rom der Kaiserzeit badeten die Geschlechter (räumlich oder zeitlich) getrennt, zumal es Badeanzüge und -hosen nicht gab.

Die Bilder an sich sind nicht nur sehr farbenfroh (eine Lupe ist durchaus empfehlenswert), sondern auch ungemein detailreich (und richtig). Es gibt immer wieder etwas zu entdecken, zu sehen oder zu staunen und zu bewundern. Ein besonders origineller Einfall ist, dass die transparenten Seiten („Entdeckerfolien“) auf dunklem Hintergrund sind. Man benötigt eine „Taschenlampe“ (die man sich hinten aus Pappe ausschneiden kann), um wie in einem dunklen Raum mit einer Taschenlampe auf Entdeckungsreise zu gehen. Die ganze ästhetische Schönheit der Bilder mit fast fotorealistischen Qualitäten offenbart sich aber eigentlich, wenn man ein ganzes Blatt weißen Papiers unterlegt.

Das Büchlein selbst ist mit einer Spiralbindung und dicken Pappseiten ausgestattet, wodurch es sehr robust wird und viele Einsätze überstehen kann.

Fazit: Die Fehler fallen in der Altersgruppe kaum ins Gewicht, daher absolut empfehlenswert!